

THC - SAISONSTART 2006

16.03.06

die THC-Gladiatoren haben pünktlich zum Fario-Start am 16. März die Geiseln abgestaubt, die Schnur gewechselt und allerei Lockstoffe in die Taschen gepackt und sind auf und davon. In alle Richtungen. Nivea Master und Barbarossa waren an der Aare zwischen Thun und Steffisburg, Grappa Schomi und MetalGod an der Aare im Raum Heimberg, Vätü und Fluego an der Zulg, Domi, Büümu und Salmotti an der Aare in Interlaken und an der Lüttschine.

Während in der Thuner Stadtaare sehr gut gefangen wurde, blieben die THC-Jungs wie auch die meisten Anderen in der Aare unterhalb Thun erfolglos.

Erfolgreicher waren die Aarekanal-Jungs im Degustieren der frisch eingefüllten Flaschengeister. Man(n) zelebrierte die Flachmannparade.

In der Zulg war auch gar nichts zu machen, Vätü ein Untermässiger, sonst kein Rupf. Zu kalt das Wasser, zu nieder der Wasserstand.

In der Aare in Interlaken fand das traditionelle und schon fast beängstigende Farioabschlachten statt. Als der THC-Trupp kurz vor sechs Uhr die Arena betrat, staunten sie nicht schlecht: alle 5 – 7 Meter ein mit Geisel und aufgesetztem Butz wartender Petri-Jünger. Und das über eine Strecke von ca. 700 Metern... Wettfischen oder was? Wohl oder übel reihten wir uns an einem freien Plätzchen ein. Nach diesem ersten Dämpfer folgte sogleich der zweite: rundherum wurden Farios an Land gezogen, THC-Lockstoffe jedoch waren nicht genehm... Salmottis Taktik mit dem 13er Gröppu am System ging nicht auf, die entsprechend grosse Fario wurde nicht entdeckt... Fängig waren die Elritzen Grösse 5 – 7 cm. Ein erster Statistikeindruck gab dann der Aufseher, welcher uns um 8.30 kontrollierte. Zitat „bis jetzt habe ich ca. 120 Fischer kontrolliert, fast jeder hat mindestens eine im Sack“. Zitat Ende. Und er hatte noch ca. 4 Km entlang der Aare bis zum Thunersee vor sich. Die Grösste, welche bekannt war, mass 58 cm. **Mindestens** eine hat er gesagt... Suuuper

Büümu konnte um 07.15 mit dem Klassiker Mepps 3 kupfer/rot eine 33er überzeugen. Als 2 Stunden danach schon wieder Büümu eine krumme Geisel hatte, staunten wir nicht schlecht, als sich das Netz füllte: eine fette 45er Äsche hat sich am Mepps-Spinner vergriffen. 2 Monate zu früh, Baby.

Wiedersehen macht Freude...

Dem Trubel in Interlaken entflohen, verzogen wir uns in die ruhigen, verschneiten Täler unterhalb des Jungfraugebiets. In der Ruhe des plätschernden Bergbaches konnte Salmotti noch die einte oder andere Forelle unter dem Stein hervorzaubern, eine 27er Seefario schliesslich durfte die Reise mit dem Auto talauswärts antreten. Nicht überwältigend, doch bei diesen Bedingungen am Eröffnungstag...



Aarekanal unterhalb Thun



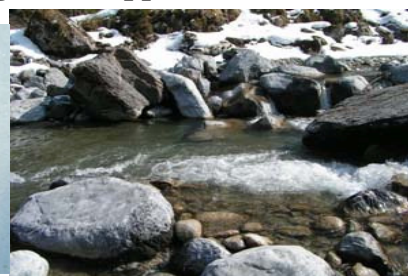
Original Grappa Schomi



Rookie Domi voll konzentriert



THC-FISCHER.CH



Büümu's Startfario

Lüttschine und Bewohner

17.03.06

MetalGod versuchte es an der Gürbe und an der Aare in Heimberg, Vätü und Salmotti an der Sense und auf dem Thunersee, Büümü an der Simme, Grappa Schomi an der Aare nach Heimberg Richtung Uttigen und auf dem Thunersee. Wieder ein sehr breites Spektrum abgesucht und (fast) nichts gefunden. Fazit des ersten und zweiten Tages: die Bäche sind zu kalt, zu klar und zu wenig Wasser. Da ist noch nicht Saison. Die Farios bewegen sich nur ungerne und bleiben gedeckt getarnt.

Auf dem Thunersee wäre schon mehr Saison, Felchenschwärme konnten aufgespürt werden, doch trotz gelegentlichem Hegenwechsel waren die Felchenfilets nicht in bissiger Stimmung... Grappa Schomi konnte eine Silbertante in's Boot verführen. Auch nicht sooo überwältigend.

Und als der Tag dann schon als abgeschlossen galt, zwickte es MetalGod noch immer den Fingerspitzen, geht vor dem Eindunkeln noch kurz von zu Hause an's nahegelegene Aareufer und drilliert kurzerhand eine superschöne Aarefrühjahresfario von einem halben Meter Länge aus den reissenden Fluten der in diesem Abschnitt stark strömenden Aare.

Congratulation from the THc-Nation. Seeehr überwältigend.



MG überlistet schöne 50er Bachforelle mit dem Wobbler. 1'380 Kg, für ne Frühjahresfario doch beachtlich

18.03.06

THc-Fischpause. Die anderen sollen auch mal nichts fangen...

THc-Zügeltag. Der Haushalt von Vize Barbarossa wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Grappa Schomi, Salmotti und dem verschollenen 10. THc-Mitglied Housi W. gezügelt. Ja, das verschollene Mitglied. Endlich wurde es wieder gefunden. Wir hoffen, das 10. und letzte Mitglied der THc-Gladiatorenfamilie demnächst in der Mannschaftaufstellung aufführen zu können.

P.S: wem kommt schon in den Sinn, am ersten Wochenende nach dem 16.03. zu zügeln?

Ah ja, einer konnte es doch nicht lassen: Nivea Master begrüßte einen kleinen Hecht, knapp über 50

19.03.06

Sonntagsbrunch für Frühaufsteherfarios. Serviert z.B. von Nivea Master an der Aare in Thun. Weisser Wobbler (siehe THc-Forum → rund um den Club → wobbler – welche farbe?) ist seine Spezialität. Und er eröffnet den Tag und seinen persönlichen Fariostart um 06.45 mit einer 49er Seeforelle. Ho ho ho, ein Silberstreifen am Horizont, Gratuliere. Ein paar Pfunde mehr wären sehr sehr sexy gewesen.. Dass es diesem Winter wohl kein überwältigendes Nahrungsangebot gegeben hat, bemerkten auch Vätü, Grappa Schomi und Salmotti. In den glasklaren Bergbächen des Oberlands waren auch keine „Brocken“ auszumachen. An diesem wunderbaren Sonntag konnten wir nicht mehr als zehn Bisse zählen, wovon sechs mit erfolgreichem Drill endeten. Und was erfreulicherweise sehr erstaunend war: alle sechs waren über dem Mindestfangmass von 24 cm. Keine Minderjährige angetroffen. Sachen gibt's..

Und so vonwegen Nahrungsangebot: bei Vätü's 39er war auch der Kopf das fetteste Teil...

Fazit: Die Saison hat noch nicht wirklich begonnen, der Start war jedoch Ertragsmässig schon sensationell. Mit 3 Meter 44 Centimeter Frühjahrsfario hätte wohl niemand gerechnet!



Grappa Schomi's Fariostart 2006

Musste guut gucken, Nivea Master



Vätü startet zur Abwechslung mal mit ner Triplette



Eisbachforellendoublette von Salmotti